

Walter Schnatz liest aus neuem Gedichtband

Gortz. Walter Schnatz liest am Sonntag, den 21. Juni, aus seinem neuen Buch „Gewonnen Wasser“ – Gedichte und Sonette. Die Werke beschreiben sein Leben und nehmen die Zuhörer mit auf eine zeitgeschichtliche Reise in Prosa und Gedichtform. Die Reime mit ihrem wunderbaren Rhythmus sollen beim Leser Bilder, die Emotionen hervorrufen und zum Nachdenken anregen, erzeugen. Der Autor beschreibt Ereignisse seiner bitterarmen Kindheit im Sauerland während des Nationalsozialismus ebenso wie seinen Alltag in der sozialistischen DDR, das Studium in Leipzig und seine Zeit im Land Brandenburg. Die Lesung mit musikalischer Begleitung beginnt um 16 Uhr in der Dorfkirche Gortz. Bereits um 15 Uhr findet eine Führung durch die Kirche statt. Der Eintritt für die Veranstaltungen ist frei.

„Den kennen wir doch“, wird sich so mancher Gortzer sagen. Auch älteren Dauercampers auf dem Flachsberg ist **Walter Schnatz**



(Foto: privat) ein Begriff. Nach vielen Jahren am Beetzsee kehrt der gebürtige Sauerländer aus seinem Altersruhesitz in

Osnabrück am Sonntag nach Gortz zurück. Auf Einladung des Fördervereins liest er um 16 Uhr in der Kirche aus seinem neuen Buch „Gewonnen Wasser“ Gedichte und Sonette. Darin beschreibt er in meisterlichen Reimen sein Leben zwischen Kunst und Brot. *bür*